

# phil. cologne

Internationales Festival  
der Philosophie

## phil.cologne – Internationales Festival der Philosophie

3.6. - 9.6.2019

### Programmveröffentlichung und Start des Kartenvorverkaufs

**Köln, den 30.04.2019** - Die phil.cologne, das internationale Festival der Philosophie, geht in die siebte Runde und findet vom **3.-9. Juni 2019** statt.

Das größte Philosophiefestival Deutschlands präsentiert in diesem Jahr 51 Veranstaltungen an sieben Festivaltagen – und Nächten. Grundlegendes wird ebenso diskutiert und verhandelt wie Lebenspraktisches, von Fragen nach dem ethisch angemessenen Handeln bis zur alten Frage nach dem Verhältnis von Körper und Geist. Themen wie unsere Kommunikationskultur, unsere Wirtschaftsordnung werden ebenso analysiert wie politische und technologische Entwicklungen.

Die phil.cologne 2019 wartet mit nationalen und internationalen Denkern wie **Harald Welzer, Peter Dabrock, Reinhard Merkel, Bernhard Schlink, Tobias Rosefeldt, Sarah Bakewell, Harald Meller, Gernot Böhme, Eva von Redecker, Florian Grosser, Annette Schavan, Michael Hampe, Klaus Mainzer, Marco Wehr, Paul Mason, Parag Khanna, Herfried Münkler, Eva Illouz, Gunter Gebauer, Bernd Stegemann, Philipp Hübl, Michael Schefczyk, Hartmut Rosa, Thea Dorn, Christoph Quarch, Stefan Lorenz Sorgner, Frank Biess, Elisabeth Wehling, Markus Gabriel, Robert Habeck** u.v.m. auf.

Im Programm finden sich unterschiedlichste Veranstaltungen zu grundlegenden und aktuellen Problemen unserer Zeit, zu philosophischen Klassikern, zu Fragen nach dem Menschsein, nach den Grenzen und Auswirkungen der Genforschung, unserer Zukunft – politisch wie gesellschaftlich und danach, wie wir leben wollen, wer wir sind und wer wir sein wollen.

Es wird Vorträge, Streitgespräche und Diskussionen geben. Auf die Bühne eingeladen sind dabei Philosophen\*innen, Journalisten\*innen, Soziologen\*innen, Theologen\*innen, Schriftsteller\*innen, Unternehmer\*innen, Künstler\*innen, Politiker\*innen und Wissenschaftler\*innen.

Das Kinder- und Jugendprogramm der phil.cologne 2019 „**Klasse Denken**“ wird erneut in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb realisiert und richtet sich an Schulklassen. So gibt es beispielsweise eine Veranstaltung mit der Philosophin und Philosophiewissenschaftlerin Susanne Boshammer für Schüler\*innen ab der 9. Klasse mit dem Titel >„Strafe muss sein!“ – Warum eigentlich?<.

Der Ethiker und Sozialphilosoph Arnd Pollmann diskutiert mit Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 die Frage "Unglück. Ein Glück?". Die Designerin Stefanie Saghi und die Redakteurin Miriam Holzäpfel erörtern mit Dritt- und Viertklässlern das Thema „Ist das gerecht?“ und gehen der Frage nach: was ist das eigentlich – Gerechtigkeit?

Ebenfalls in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung wird 2019 im Rahmen des Festivals erneut eine eintägige **Fachtagung** stattfinden - in diesem Jahr zum Thema „**Streiten lernen. Wer streitet mit wem und wie?**“. Nachdem es noch vor wenigen Jahren hieß, man würde es mit der sogenannten Konsenskultur in Deutschland übertreiben und politische Differenzen würden unkenntlich gemacht, weil alle Kräfte in die sogenannte Mitte strebten, erleben wir heute eher das Gegenteil: eine starke Polarisierung der Gesellschaft, die ihren Ausdruck in Debatten findet, bei denen die Emotionen schnell und heftig hochschießen. Der Ton wird zunehmend schärfer, zugleich nimmt die Toleranz und Bereitschaft spürbar ab, Meinungen auch nur zu hören oder zu ertragen, die nicht der eigenen entsprechen.

Lehrer\*innen berichten, dass diese Polarisierung auch in den Schulen längst angekommen ist und sie vor die Herausforderung stellt, in Zeiten von Filterblasen und Hate Speech eine diskriminierungsfreie Lernumgebung zu schaffen, stets die Frage im Hinterkopf habend, wo in der Aushandlung dieser Herausforderung professionelle und persönliche Handlungsspielräume liegen.

Die Fachtagung verknüpft u.a. die philosophische Debatte darüber, wie Streiten in der Demokratie eigentlich geht, mit der Frage, welche praktischen Handlungswege sich hier für die Lehrkräfte öffnen.

Die Fachtagung richtet sich an Wissenschaftler\*innen, Pädagog\*innen der Fachrichtungen Philosophie, Deutsch, Religion, Sozialwissenschaften und politische Bildung.

Anbei ein kleiner Auszug auf die Bandbreite des Erwachsenen-Programms:

Die Eröffnung der phil.cologne 2019 werden der Bundesvorsitzende der Grünen Robert Habeck und der Sozialpsychologe Harald Welzer bestreiten und gemeinsam die Frage erörtern „Könnte alles anders sein?“ Welche Vision befreit uns aus Sachzwang und Zukunftslosigkeit? Woher kommt das Neue, und wie viele Regeln braucht eine bessere Welt? Wer wollen, wer können wir sein?

Beim großen Abend über „Die neue Aufklärung – Woran kann man heute noch glauben?“ diskutiert der Journalist und Moderator Jürgen Wiebicke mit dem Philosophen Michael Hampe, dem Schriftsteller und Journalist Mathias Greffrath, der Politikerin und ehemaligen deutschen Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan über Gott und die Welt. Sie gehen der Frage nach „Brauchen wir eine neue Aufklärung?“

Die in Berkeley lehrende Kommunikationswissenschaftlerin Elisabeth Wehling und der Journalist Gert Scobel erörtern, wie politisches Framing funktioniert, wie Sprache unser Denken bestimmt.

Über die Frage „Wem gelingt die nächste Revolution?“ spricht und philosophiert die Sozial- und Rechtsphilosophin Eva von Redecker mit dem politischen Philosophen Florian Grosser.

Der Rechtsphilosoph Reinhard Merkel und der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats Peter Dabrock diskutieren die Frage „Dürfen wir uns genetisch optimieren?“ und sprechen über Nutzen und Nachteil von Genkorrekturen.

In der Veranstaltung „Zwischen Angst und Optimismus“ präsentiert ‚der Psychologe der Nation‘ (FAZ) Stephan Grünewald ein aufrüttelndes Psychogramm der Nation: „Wie tickt Deutschland? Psychologie einer aufgewühlten Gesellschaft.“ Frank Biess, Professor für Geschichte an der University of California, wirft mit der gefeierten „Republik der Angst: Eine andere Geschichte der Bundesrepublik“ einen gänzlich neuen Blick auf die politische und die Kulturgeschichte unseres Landes.

Der Schriftsteller Bernhard Schlink und der Philosoph Tobias Rosefeldt diskutieren in der Veranstaltung „Die Geschichte von Gut und Böse“ über Anfang und Ende der Moral.

In der Veranstaltung „Willkommen im Café der Existentialisten“ diskutiert der Publizist und Bestsellerautor Wolfram Eilenberger mit der britischen Autorin und Philosophin Sarah Bakewell über die Gedankenwelt von Jean-Paul Sartre, Simone de Beauvoir und Albert Camus.

Die Weltbestsellerautorin Guilia Enders („Darm mit Charme“) und der Philosoph Gernot Böhme („Leib. Die Natur, die wir selbst sind.“) begeben sich in der Veranstaltung "Was weiß mein Körper?" auf eine Spurensuche.

Der Historiker Herfried Munker und der indisch-amerikanische Politikwissenschaftler und Publizist Parag Khanna diskutieren in der Veranstaltung die Frage „Europa oder Asien – wohin wandert die Zukunft?“

51 Veranstaltungen an sieben Festivaltagen, davon 31 Veranstaltungen im Erwachsenenprogramm, 20 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und eine Fachtagung für Lehrkräfte und eine interessierte Öffentlichkeit – das ist die siebte phil.cologne in Kurzform.

Unterstützt wird das Philosophiefestival wesentlich von der Identity Foundation, gemeinnützige Stiftung für Philosophie, der Udo Keller Stiftung / Forum Humanum und der Imhoff Stiftung.

Das Kinder- und Jugendprogramm wird realisiert in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/ bpb.

Kooperationspartner sind die Stadt Köln und das Savoy Hotel Köln.

Zahlreiche Veranstaltungen der phil.cologne werden vom Medienpartner WDR 5 mitgeschnitten und teilweise als Radiosendung ausgestrahlt. Weitere Medienpartner sind das „Philosophie Magazin“ sowie der Kölner Stadt-Anzeiger.

#### Barrierefrei:

Einige der Veranstaltungen der phil.cologne 2019 werden von Gebärdensprachdolmetschern übersetzt, um auch Menschen mit Hörbeeinträchtigung den Zugang zu Veranstaltungen zu erleichtern

Der Kartenvorverkauf startet am **30. April 2019 um 12 Uhr.**

Karten sind unter [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen zum Festival finden Sie unter: [www.philcologne.de](http://www.philcologne.de)

Kontakt:

Presse phil.cologne:

Doro Zauner

Tel.: + 49 (0) 221 – 160 18 77

Fax: + 49 (0) 221 – 160 18 17

E-Mail: [kontakt@dorozauner.de](mailto:kontakt@dorozauner.de)